

Konvent der Jugend Europas

(9. bis 12. Juli 2002 in Brüssel)

Praktische Informationen

Der Vorsitzende des Konvents, Herr Giscard d'Estaing, hat in seiner Eröffnungsrede vom 28. Februar den Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass ein "**Konvent der Jugend Europas**" nach dem Muster des Konvents organisiert wird, wie er von den Staats- und Regierungschefs auf der Tagung des Europäischen Rates in Laeken eingesetzt wurde.

Die Veranstaltung findet vom 9. bis 12. Juli 2002 in Brüssel in den Räumen des Europäischen Parlaments statt. Die Teilnehmer sind 210 junge Europäer aus den 28 Mitgliedsländern und beitrittswilligen Ländern, die im Europäischen Konvent vertreten sind. Sie werden von den Mitgliedern des Konvents benannt, die dabei die Vorschläge von Jugendorganisationen berücksichtigen, und sollen gemeinsam festlegen, welche Vorstellungen sie von dem Europa haben, in dem sie in 25 oder 50 Jahren leben möchten, und diese dem Konvent gegenüber darlegen. Die Jugendlichen werden zunächst unter sich tagen, um ihren Entwurf auszuarbeiten, und anschließend im Rahmen des Konvents zusammen mit dessen Mitgliedern, um ihren Entwurf vorzustellen und zu diskutieren. Abschließend werden sie eine Gesamtbewertung vornehmen.

Dieser informatorische Vermerk ergänzt Dokument CONV 15/02, das auf der Website des Konvents - <http://european-convention.eu.int> - eingesehen werden kann, und gibt Antwort auf folgende Fragen:

1. **Wer organisiert die Veranstaltung?**
2. **Wie werden die Teilnehmer benannt, und wie kann man sein Interesse an einer Teilnahme bekunden?**
3. **Wie sieht das Programm der Veranstaltung aus?**
4. **Welche Kosten, die den Teilnehmern entstehen, werden übernommen?**
5. **Wie kann man sich über den Konvent und die öffentliche Debatte über die Zukunft der Europäischen Union informieren?**

Wer organisiert die Veranstaltung?

Der Jugendkonvent ist eine Initiative des Konvents zur Zukunft der Europäischen Union, der die Veranstaltung auf seiner Tagung vom 15.-16. April gebilligt hat. Er ist ferner im Zusammenhang mit dem im November 2001 angenommenen Weißbuch der Europäischen Kommission über die Jugend zu sehen.

Der Jugendkonvent wird vom Konventssekretariat in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Jugendforum (<http://www.youthforum.org>) organisiert, dem zahlreiche auf europäischer und auf nationaler Ebene tätige Vereinigungen angehören.

Er wird von der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Konventssekretariat gemeinsam finanziert.

Wie werden die Teilnehmer benannt und wie kann man sein Interesse an einer Teilnahme bekunden?

Die jungen Menschen müssen zwischen 18 und 25 Jahre alt sein.

Zwei Gruppen von Teilnehmern sind vorgesehen:

A) Vertreter der Länder (Mitgliedsländer und beitrittswillige Länder)

168 junge Delegierte (6 pro Land) werden vor dem 5. Juni von den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Konvents benannt, die Vertreter der nationalen Parlamente und der Regierungen sind. Diese können ihre Wahl entweder allein oder in Absprache mit den anderen Mitgliedern des Konvents aus dem gleichen Land treffen. Sie wurden aufgefordert, die Vorschläge der auf nationaler Ebene tätigen Jugendorganisationen zu berücksichtigen und für eine breit gefächerte Vertretung der Jugend zu sorgen (Alter, berufliche Situation, Geschlecht, Verhältnis zwischen ländlichem und städtischem Raum, Mitglieder/Nichtmitglieder von Vereinigungen usw.).

Für eine Teilnahme im Rahmen dieser Gruppe ist eine Bewerbung (mit Lebenslauf und Anschrift einschließlich Telefonnummer und gegebenenfalls E-Mail-Adresse) wie folgt einzureichen:

- entweder direkt an die Mitglieder des Konvents, die das Land des Bewerbers vertreten; die Liste der Konventsmitglieder findet sich unter folgender Internet-Adresse:
<http://european-convention.eu.int>,
- oder an die nationalen Jugendorganisationen bis spätestens 16. Mai; die Anschriften der Jugendorganisationen, die dem Europäischen Jugendforum angehören, sind unter folgender Internet-Adresse zu finden:
<http://youthforum.org/organisation/members.html>.
Die Jugendorganisationen, die dem Europäischen Jugendforum nicht angehören, können ihren Vorschlag auch entweder direkt an die Mitglieder des Konvents richten oder vom nationalen Dachverband der Jugendorganisationen ihres Landes weiterleiten lassen.

B) Vertreter von auf europäischer Ebene benannten Persönlichkeiten

32 junge Delegierte werden von den Mitgliedern des Konvents ausgewählt, die vom Europäischen Parlament benannt wurden.

4 junge Delegierte werden von den Mitgliedern des Konvents ausgewählt, die von der Europäischen Kommission benannt wurden.

6 junge Delegierte werden vom Vorsitzenden Giscard d'Estaing und den beiden stellvertretenden Vorsitzenden des Konvents, Herrn Amato und Herrn Dehaene, ausgewählt.

Bei der Benennung dieser jungen Delegierten werden Vorschläge der auf europäischer Ebene tätigen Jugendorganisationen berücksichtigt.

Für eine Teilnahme im Rahmen dieser Gruppe ist wie folgt vorzugehen:

- Kontaktaufnahme bis spätestens 16. Mai mit den internationalen Jugendorganisationen; die Anschriften der Organisationen, die dem Europäischen Jugendforum angehören, sind unter folgender Internet-Adresse zu finden: <http://youthforum.org/organisation/members.html>. Diese Organisationen leiten Bewerbungen an das Europäische Jugendforum weiter, das seinerseits den betreffenden Mitgliedern des Konvents Vorschläge unterbreitet.
- Übermittlung der Bewerbung bis spätestens 16. Mai direkt an das Sekretariat der Delegation des Europäischen Parlaments im Konvent unter folgender E-Mail-Adresse: ep-youthconvention@europarl.eu.int.

Wie sieht das vorläufige Programm der Veranstaltung aus?

Dienstag, 9. Juli, nachmittags:

Ankunft der jungen Delegierten in Brüssel, Treffen im Europäischen Parlament. Eröffnungs- und Vorbereitungstagung, Annahme der Arbeitsmethoden und Begrüßungssessen.

Mittwoch, 10. Juli:

Vormittags: Feierliche Tagung zur Eröffnung des Jugendkonvents, anschließend Arbeitsplenartagung.

Nachmittags: Arbeitstagung (gegebenenfalls in Gruppen).

Donnerstag, 11. Juli:

Vormittags: Fortsetzung der Beratungen des Jugendkonvents.

Nachmittags: Beginn der Tagung des Europäischen Konvents. Die jungen Delegierten nehmen an einem Teil der Tagung neben den Mitgliedern des Konvents teil. Fortsetzung der Beratungen des Jugendkonvents am Nachmittag.

Freitag, 12. Juli:

Vormittags: Fortsetzung der Tagung des Europäischen Konvents. Der Jugendkonvent unterbreitet dem Europäischen Konvent offiziell die Ergebnisse seiner Beratungen, woran sich eine Aussprache anschließt, an der die jungen Delegierten und die Mitglieder des Europäischen Konvents teilnehmen.

Später Vormittag: Pressekonferenz der Vertreter der jungen Delegierten.

Nachmittags: Gesamtbewertung des Jugendkonvents, gegebenenfalls gefolgt von einem Abschlussabend.

Samstag, 13. Juli:

Zur freien Verfügung.

Sonntag, 14. Juli:

Rückreise der jungen Delegierten, die mit dem Flugzeug reisen.

Welche Kosten, die den Teilnehmern entstehen, werden übernommen?

Die genauen Modalitäten für die Übernahme der Kosten der Teilnehmer sind noch nicht festgelegt worden. Folgende Kosten dürften indessen übernommen werden:

1. Die Reisekosten für die Hin- und Rückreise zwischen dem Herkunftsland und Brüssel mit dem Flugzeug oder mit der Bahn, je nach Entfernung und gemäß den Modalitäten, die eine Anwendung des APEX-Tarifs ermöglichen.
2. Die Kosten für die Unterbringung in Brüssel von Dienstag, 9. Juli abends bis Sonntag, 14. Juli morgens in einem Doppelzimmer in den Hotels, die vom Europäischen Jugendforum gebucht wurden.
3. Die Mahlzeiten am Dienstagabend, Mittwoch, Donnerstag und Freitagmittag, zu denen eingeladen wird.

Neben der Übernahme dieser Kosten werden keine Tagessätze gezahlt. Die Bewerber sollen auf keinen Fall selbst Reservierungen für die Reise vornehmen, ohne vom Jugendforum eine schriftliche Bestätigung für ihre Teilnahme erhalten zu haben.

Wie kann man sich über den Konvent und die öffentliche Debatte über die Zukunft der Europäischen Union informieren?

Folgende Websites können konsultiert werden:

Konvent: <http://european-convention.eu.int>

Futurum: <http://europa.eu.int/futurum>

Forum: http://europa.eu.int/futurum/forum_convention/index_fr.htm

Europäisches Parlament: <http://europarl.eu.int/europe2004>

Ferner empfiehlt es sich, die "Erklärung von Laeken" zu lesen:

http://europa.eu.int/futurum/documents/offtext/doc151201_fr.htm
